

Vorverkauf:

Buchladen am Markt, Obere Kirchgasse 1, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/8994

Liebausche Buchhandlung, Herrnstraße 20, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321/26729-0, ab dem Frühjahr direkt am Marktplatz, Marktstraße 21 sowie an der Tageskasse 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Tel. 09321/25152

Hinweis: In der Regel sind die Eintrittskarten im Vorverkauf bis einschließlich Donnerstag, 12:00 Uhr, erhältlich.

Telefonische Kartenbestellung: vhs, Tel. 09321/92 08 98

Gutscheine sind in der vhs im Luitpoldbau erhältlich.

„Die große Reise“ – Abenteuer Weltumrundung
Live Film- und Dia-Multivision mit Susanne Bemsel und Daniel Snaider

„Wer Neues entdecken will, muss Grenzen überschreiten.“, davon sind die beiden Altmühltaler Buchautoren und Abenteuerer Susanne Bemsel und Daniel Snaider überzeugt. In einem Jahr bis ans Ende der Welt, nach Feuerland – mit dem Fahrrad. So ist zumindest der Plan. In ihrer erfolgreichen Live-Dia- & Filmshow nehmen die beiden sympathischen Bayern ihre Zuschauer



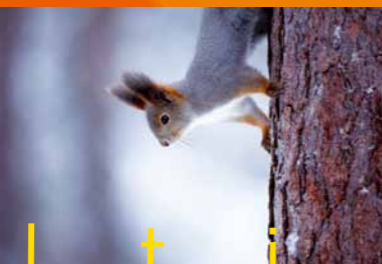
mit auf eine außergewöhnliche Reise. Susanne Bemsel und Daniel Snaiders packende Reportage ist eine authentische Geschichte voller Emotionen und Herausforderung, ein Grenzgang zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und der Lust am Abenteuer. Am Ende spannt sich der Bogen einmal um den gesamten Erdball. Erst nach knapp vier Jahren und fünf Kontinenten kehren Susanne Bemsel und Daniel Snaider in einem alten, dreirädrigen Taxi, dem Tuk Tuk, aus Südostasien in die Heimat zurück. Im Gepäck der Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. Der packende und frische Vortragsstil, intensive Bild- & Filmsequenzen auf Großleinwand und eine außergewöhnliche Geschichte über eine große Reise sind es, die die Menschen in die Säle ziehen lässt - eine große Reise und eine außergewöhnliche Live-Reportage über ein mitreißendes Abenteuer - hautnah am Rhythmus der Erde: vier Jahre – 73.000 km – fünf Kontinente – und ein Weltrekord: das Abenteuer Weltumrundung. Weitere Infos und Bilder: www.grossereise.de

Sonntag, 15. Januar 2012
17:00 Uhr
Eintrittspreis: 10,- €
(ermäßigt 7,- €)

Weitere Vorverkaufsstellen für alle Multivisions-Diashows: Reisebüro Reiseland, Marktstr. 28, Tel. 0 93 21/80 12, im Kaufland, Tel. 0 93 21/3 82 00, TUI Reisecenter im E-Center, Tel. 0 93 21/3 61 24, vhs im Luitpoldbau, Tel. 0 93 21/92 08 98. Kinder bis zum Alter von 14 Jahren haben freien Eintritt!

Europas wilde Wälder
Live-Multivision mit Markus Mauthe in Kooperation mit Greenpeace

Noch gibt es sie in Europa – unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. Wenigen ist bewusst, dass Europa von Natur aus Waldland ist. Ohne menschlichen Ein-

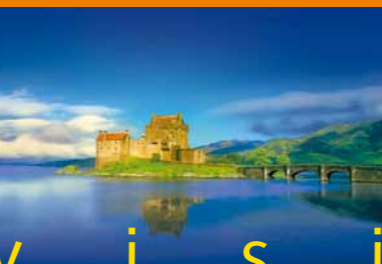


fluss wäre der Kontinent mit dichten Urwäldern überzogen. Doch kaum ein anderer Erdteil wurde vom Menschen derart verändert wie unsere Heimatregion. Intensive Landnutzung verdrängte die natürliche Vegetation. Naturwälder verschwanden und wurden zu Siedlungsgebieten, Ackerflächen und Forstwäldern. Urwälder existieren heute nur noch bruchstückhaft als Inseln in einer von Menschen geschaffenen Kultur- und Industrielandschaft. Setzt man die noch vorhandenen Teile aber wie ein großes Puzzlespiel Stück für Stück zusammen, so offenbart sich eine ungeheure Vielfalt und Schönheit, welche als Erbe europäischer Wildnis gleichzeitig Geschenk und Chance für kommende Generationen sein kann. „Europas wilde Wälder“ gibt mit wunderschönen, mitreißenden Bildern und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder. Egal ob er von deutschen Urwaldresten vor unserer Haustüre erzählt, durch die russische Wildnis in den Bergen des Ural wandert, von seinen Begegnungen mit Wölfen in Finnland oder den Wisenten in Polen berichtet, immer zeigt Markus Mauthe dabei Bilder in höchster fotografischer Qualität. www.markus-mauthe.de

Sonntag, 12. Februar 2012
18:00 Uhr
Eintritt frei

Schottland – Castles and Highlands
Panorama-Multivision mit Michael Fleck

Dudelsack und Schottenrock, Whisky und Nessie sind die bekanntesten Aushängeschilder des Landes. Windgepeitschte Inseln, zerklüftete Küsten, sanfte Täler, karges Hochland und schroffe Berge bietet die grandiose Natur. Kultur pur erwartet den Besucher in den vielen berühmten Castles, den schottischen Schlössern. Sie liegen eingebettet in malerische Landschaft. Dort wandelt man durch Gärten und Gemäher. Die starken



Männer bei den Highland Games anfeuern, oder einen rauchigen Whisky in einer Destille probieren, Schottland hat alles! Auch die berühmten Schottlandtiefs hielten die Fleck's nicht davon ab, mit den Rädern das rauhe Land zu bereisen. Mit den Kindern Tim (10) und Jan (13) ging es entlang der Westküste rauf bis zu den Orkney Inseln. Durch die Highlands und die östlichen Landesteile radelte die Familie zurück nach Edinburgh. Auf einer Panorama-Leinwand begeistert Michael Fleck sein Publikum mit fotografischer Topqualität und abwechslungsreicher, unterhaltsamer Kommentierung. In Edinburgh, der Hauptstadt Schottlands, beginnt die Reise. Weiter nördlich sind es die vielen kleinen Fischerorte, die die Ostküste so reizvoll machen. Die Castles am River Dee geben einen Eindruck vom Leben vergangener Jahrhunderte. Am Loch Ness wird das berühmteste Monster der Welt vermarktet. Trekkingtouren in den Highlands stehen ebenso auf dem Programm wie der Kampf mit den „Midges“, den winzigen Blutsaugern. Entlang der Westküste geht es rauf bis nach Thurso, dem Tor zu den Orkney Inseln. Auf dieser letzten Station der Radtour liegt Skara Brae, die besterhaltene Steinzeit-siedlung der Welt. www.michael-fleck.de

Sonntag, 11. März 2012
17:00 Uhr
Eintrittspreis: 10,- €
(ermäßigt 7,- €)

Mit 15 PS um das Schwarze Meer
Live-Multivision mit Helmut Freund

Wie auf einer Perlenkette reihen sich bei einer Reise um das Schwarze Meer die Länder unterschiedlicher Kulturkreise aneinander: die muslimisch geprägte Türkei, das christliche Georgien mit seiner wechselhaften Geschichte, der Nordkaukasus im Südwesten Russlands und die Ukraine mit ihrer bezaubernden Halbinsel Krim. Helmut Freund machte bei der viermonatigen Reise mit seinem 15-PS Chopper immer wieder aus-



gedehnte Abstecher ins Landesinnere der besuchten Länder. Das kleine Motorrad war oft der Schlüssel zu überraschenden Begegnungen. Stationen in der Nordtürkei waren neben Teilen der landschaftlich wunderschönen Küstenlinie unter anderem Istanbul, Hattuscha, die historische Hauptstadt der Hethiter, und der Berg Ararat. Georgien ist von den Gebirgsketten des Kaukasus im Norden und dem niedrigeren kleinen Kaukasus im Süden geprägt. Die Reise führt von der Küstenstadt Batumi über die Hauptstadt Tiflis weiter entlang der legendären georgischen Heerstraße hinein in das Kaukasusgebirge zum Nationalberg der Georgier, dem 5.047 m hohen Kasbek, unweit der Grenze zu Russland. Bei einer späteren Reise wurde die russische Seite des Kaukasus, speziell die Region um den Elbrus, den mit 5.671 m höchsten Berg Europas, erkundet. Von Russland ging es über Sotschi, dem Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014, in den Südosten der Ukraine und von dort entlang der Küste auf die Halbinsel Krim, deren landschaftlich reizvoller Süden sich von Sewastopol über Jalta bis nach Sudak erstreckt. Mit einem Besuch in Odessa ging eine abenteuerliche Reise von insgesamt 14.000 km zu Ende. www.helmut-freund.de

Sonntag, 22. April 2012
17:00 Uhr
Eintrittspreis: 10,- €
(ermäßigt 7,- €)

Landratsamt Kitzingen und vhs Kitzingen präsentieren:

Internationaler Frauentag 2012: 50 oder die junge Kunst des Alterns
von Beate Albrecht

Eine Komödie für alle Generationen über Midlife-Krisen, verloren geglaubte Hoffnungen und die Narrenfreiheit des Alters.

Eine Produktion von Theaterspiel Witten
Dienstag, 6. März 2012
19:30 Uhr, Eintrittspreis: 7,- €

Kartenvorverkauf: vhs im Luitpoldbau, Tel. 09321/92 08 98



Auf folgende Veranstaltungen des „Fördervereins ehemalige Synagoge Kitzingen am Main e.V.“ weisen wir ganz besonders hin:

8. Februar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Wenn der Mond, wenn der Mond“ – Lesung: Diethart Bischof, Fürth
Zum 75. Todestag von Kurt Tucholsky – nachträglich

5. März 2012, 8:30 Uhr, Foyer: „Purim – So feiern jüdische Kinder“
Für Schulkinder, Anmeldung erbeten: Tel. 093 21/5422 und 093 32/5124

7. März 2012, 19:00 Uhr, Raum 3
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

25. März 2012, 10:00 Uhr, Treffpunkt vor der Alten Synagoge
„Wo Kitzinger Juden lebten“ – Stadtrundgang
Führung: Dagmar Voßkühler und Michael Schneeberger

25. April 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal: „Akkordeongeschichten“
Musik und Erzählungen aus Israel, Deutschland, dem Balkan und dem Orient
Interpretin: Revital Herzog, Reutlingen

16. Mai 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Raschis Tochter – Gelehrte jüdische Frauen im alten Aschkenas“
Vortrag: Rabbinerin Elisa Klapheck, Frankfurt (angefragt)

17. Juni 2012, 17:00 Uhr, Schloss Zeilitzheim: Das Bamberger Violinduo
„Hebräische Melodie“ – Jüdische Komponisten des 19./20. Jahrhunderts
Konzert: 15,- €; Abendessen im Anschluss möglich: 15,- €
Anmeldung: barockschloss@googlemail.com oder Tel. 093 21/5422

21./22. Juli, 2012: „Magenza – Eine Exkursion durch das jüdische Mainz“
Anmeldung: Tel. 093 21/5422 und 093 32/5124

17. – 30. September, 2012, Großer Saal: „Die Kitzinger Medine, 2. Teil“
Fotoausstellung zu jüdischen Bauwerken im ehemaligen Rabbinat Kitzingen

17. – 30. September 2012
„Synagogenralle zum jüdischen Neujahrsfest Rosh Hashana“ für angemeldete Schulklassen nach Vereinbarung, Tel. 09321/5422 und 09332/5124

27. und 28. September 2012: Friedhofspflege auf dem Jüdischen Friedhof in Rödelsee, Organisation: Dagmar Voßkühler, Tel. 09321/5422



Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse!
Weitere Informationen zum Förderverein und dem Veranstaltungsprogramm erhalten Sie in der Bibliothek in der Alten Synagoge.
Bürozeit: Donnerstag 16–18 Uhr,
Tel./Fax: 093 21/92 12 44,
im Internet: <http://uploader.kitzingen.de/synagoge>

vhs Kitzingen und viele Kooperationspartner stellen vor:

„Essen für Klima und Gerechtigkeit“
Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft

Aktionstag im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014. Ernährung ist 2012 der deutsche Themenschwerpunkt.



Freitag, 15. Juni 2012
18:00–22:00 Uhr, Eintritt frei
Kurzfilme, Vorträge und Infostände mit Kostproben

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Bund Naturschutz, Eine-Welt-Laden, Öko-Bauern, -Gärtnern & -Winzern, Oikos-Akademie Marktbreit, Wir für Vielfalt, vhs Kitzingen und weiteren Partnern

Kultur in der Alten Synagoge

KITZINGEN

Programm
1. Halbjahr 2012

Weitere Veranstaltungen der vhs Kitzingen:

15. Februar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Bürgerbeteiligung in der repräsentativen Demokratie“
Vortrag, Christoph Mohamad, M.A. (Universitätsbund)

29. Februar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Andere Länder, andere Sitten“
Vortrag, Dr. Jan-Christoph Marschelke & Lic. Maria Luisa Melgar, LL.M. (Universitätsbund)

7. März 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Schmerztherapie in der Naturheilkunde“
Vortrag, Ralf Gerdawischke (Heilpraktiker, Buchautor)

14. März 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Aufbruch – Wie man neue Wege findet und geht“
Vortrag, Dr. Alexandra Spitzbarth (Allgemeinärztin)

23. März 2012, 19:00 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Übereinkommen der Vereinten Nationen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen – Herausforderungen für die öffentliche Wohlfahrt, Städte- und Gemeindeentwicklung!“
Vortrag und Podiumsdiskussion, Marianne Schulze (Juristin)

24. März 2012, 9:00 – 12:00 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
3. Patientenseminar des Darmzentrums Kitzinger Land
Vorträge, Vorsitz: Dr. Volker Fackelday (Chefarzt Klinik Kitzinger Land)

28. März 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Tierfutter – Was ist wirklich drin?“
Vortrag, Miriam Steinmetz (Tierheilpraktikerin)

18. April 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Der richtige Umgang mit Schulden“
Vortrag, Stefan Hoffmann (Rechtsanwalt)

2. Mai 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Antibiotika, Impfungen und Homöopathie – Geht das zusammen?“
Vortrag, Michael Leisten (Heilpraktiker, Buchautor)

9. Mai 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Osteoporose – Vorbeugung und Stärkung“
Vortrag, Tanja Vetter (Masseurin und medizinische Bademeisterin)

16. Mai 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Ankunft – Das Geheimnis der Wandlung“
Vortrag, Dr. Alexandra Spitzbarth (Allgemeinärztin)

Weitere Informationen zum vhs-Programm:
Internet: www.vhs.kitzingen.info
oder Telefon: 0 93 21 / 92 08 98.



Information

Impressum:

Veranstalter: Volkshochschule Kitzingen (falls nicht anders angegeben)
Verantwortlich: Richard Arndt-Landbeck
Organisation: Monika Günther
Tel.: 0 93 21 / 92 08 96
(Montag – Donnerstag ab 11:00 Uhr)
Gestaltung: tinawestendorf@grafischeloesungen.de
FRANKFURTER FUENF, Würzburg
Druck: Vier-Türme GmbH
Benedict Press Münsterschwarzach

Die Alte Synagoge kann für Veranstaltungen gemietet werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Monika Günther
Montag bis Donnerstag ab 11:00 Uhr unter Tel. 09321/92 08 96.
Das Kulturprogramm der Alten Synagoge finden Sie auch im Internet: http://www.kitzingen.info/alte_synagoge.0.html



P2 Parkgarage am Main, geöffnet rund um die Uhr.
Mo – Fr ab 18 Uhr, Sa ab 12 Uhr, So ganztägig kostenloses Parken.

KICK

14 JAHRE

KITZINGER
COMEDY & KABARETTWOCHEN
4. Februar – 21. April 2012

Maria Vollmer

„Sex & Drugs im Reihenhaus!“ –
Music & Dance Comedy

Was passiert, wenn diejenigen, die in den wilden 70/80er Jahren groß geworden sind, sich plötzlich im Reihenhaus wiederfinden?



Worauf kann man noch hoffen, wenn die Zeit der rauschenden Partys, der hormonellen Verwirrungen und der großen Träume vorbei ist? Marianne jedenfalls möchte eigentlich mit Mann und zwei Kindern das Glück in der Reihenhaussiedlung genießen; aber irgendwie kommt immer das Leben dazwischen. Die Kids erweisen sich als talentierte Nachwuchs-Terroristen, die Nachbarn machen beunruhigende Geräusche und - was sie gar nicht versteht - Marianne muss ständig an den Gärtner denken ...

Sie erleben eine Städtebewohnerin bei ihren täglichen Expeditionen in den Schnäppchen-Dschungel und bei der Erziehung eines Ehemannes, der immer wieder anruft, weil er im Supermarkt die Tomaten nicht findet. Außerdem erfahren Sie, was hinter den Milchglasscheiben der Badezimmer wirklich passiert und wie der rätselhafte Baby-Boom in der Reihenhaussiedlung zustande gekommen ist ... Ein selbstironisches Frauenkabarett in einer temporeichen Mischung aus Stand-up-Comedy, verblüffenden Tanzeinlagen und mitreißenden Songs.

Samstag, 4. Februar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Adjiri Odametey Afrikanische Weltmusik

Mit unverwechselbarer, warmer und erdiger Stimme singt der Westafrikaner Adjiri Odametey seine Songs. Alle sind sie melodios, zuweilen auch melancholisch, aber immer von positiver Grundstimmung geprägt. Die Presse vergleicht ihn oft mit Geoffrey Oryema, aber attestiert ihm den Weg zu einer eigenständigen Musik. Mit seinem Song „Mala“ von seinem gleichnamigen Debütalbum ist Adjiri Odametey ein Hit gelungen. Mit seinen Konzerten im In- und Ausland und



seinen CDs konnte er sich als Singer & Songwriter in der Weltmusikszene profilieren. Daher instrumentiert er viele seiner Songs nicht nur mit traditionellen Melodiestrumenten aus Afrika, sondern auch mit der Gitarre. So lassen wie der Musiker selbst, gelingt ihm auch der selbstverständliche Crossover zwischen Afrika und Europa. „Botschafter authentischer afrikanischer Musik“, beschreibt die Süddeutsche Zeitung die Band, die zwischen den Welten vermitteln will, und „Mit Adjiri Odametey kommt ... der Hans-Jürgen Buchner Afrikas: ein Multiinstrumentalist mit unverwechselbarer Stimme und dem Talent für Ohrwürmer“. Bei all seiner Bescheidenheit ist der charmanante Musiker mit seinem Trio ein brillanter Life-Performer.

Samstag, 11. Februar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Cara „Long Distance Love“

Acht Jahre lang feiern Cara bereits einen Erfolg nach dem anderen. Sechs Mal tourte die Band schon durch die USA, u. a. als einer der Top-Acts beim Milwaukee Irish Fest 2009 (130.000 Besucher). 2010 gewann die Band den Irish Music Award in der Kategorie „Best New Irish Artist“, 2011 wurde sie mit dem begehrten Irish Music Award als „Top Group“ ausgezeichnet. Seit Mai 2010 existiert die Band in ihrem aktuellen Line-Up, welches Musiker aus Irland, Schottland und



Deutschland zusammenbringt und die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound verbindet. Ihr aktuelles Album „Long Distance Love“ wird weltweit von der Fachpresse gefeiert.

Gudrun Walther (Vocals, Fiddle, diatonisches Akkordeon), Herz und Seele von Cara, hat in Jeana Leslie (Vocals, Piano, Fiddle), von den Orkney-Inseln vor Schottland, eine neue kongeniale Partnerin gefunden. Auf ihren Instrumenten sind die „Girls“ bereits absolut überzeugend, aber wenn sie anfangen zu singen und die beiden unterschiedlichen Stimmen zu einer Einheit verschmelzen lassen, entsteht sofort Gänsehaut-Atmosphäre! Ryan Murphy (Uilleann Pipes, Flute, Whistles) aus Cork, der „Youngster“ der Band, ist trotz seiner jungen Jahre ein Meister des irischen Dudelsacks und bereits siebenfacher All-Ireland-Champion auf seinem Instrument. Jürgen Treyz (Gitarre) prägt den Bandsound entscheidend durch sein variantenreiches und virtuoseres Gitarrenspiel und seine inspirierten Arrangements. Rolf Wagens (Bodhrán) spielt die irische Rahmentrommel und entlockt ihr eine beeindruckende Klangvielfalt. Ein Abend mit Cara garantiert höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung.

Samstag, 3. März 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch



KICK Hans-Günter Butzko „Verjubbelt“

Ausgangspunkt für HG. Butzkos neuestes Solo ist der legendäre Satz des Fußballspielers George Best, der mal sagte: „Das meiste Geld hab ich für Frauen und Auro bis zum tanzenden Roberto Blanco. Tobias Hanf, Jan Melzer, Sören Sieg und Sann Nyman beleuchten die Kunst, das richtige Verkehrsmittel zu wählen ebenso wie die Handeln in Politik und Wirtschaft komplett übernommen, ganz so,



als regiert das Motto: „Lieber zu früh gefreut, als zuletzt gelacht.“ Also schickt HG. Butzko sich mal wieder an, mit dem herzhaft-rauen Charme des Ruhrgebiets zu allem und jedem seine Meinung zu äußern, als stünde man nebst ihm an der Theke, und hört ihm dabei zu, wie er die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ statt finden. Zitat: „Mein Opa hat mir damals beigebracht: Man soll das Fell des Bären nicht verkaufen, bevor man ihn erlegt hat. Und Bäume wachsen nicht in den Himmel. Auf gut Deutsch: Mit Einnahmen kalkulieren, die noch nicht aufm Konto sind, funktionieren nur, wenn man so doof ist und Wachstum für unendlich hält. Und damit wäre unsere derzeitige Wirtschaftspolitik auch präzise auf den Punkt gebracht.“

Samstag, 10. März 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



KICK LaLeLu - a cappella comedy „Große Kunst. Für sehr viel Geld.“

LaLeLu führt ein in die Welt der ganz großen Kunst: von Rembrandt bis Werner, vom weinenden Clown bis zum tanzenden Roberto Blanco. Tobias Hanf, Jan Melzer, Sören Sieg und Sann Nyman beleuchten die Kunst, das richtige Verkehrsmittel zu wählen ebenso wie die Handeln in Politik und Wirtschaft ohne dass es jemand merkt. Dafür



erwarten sie jede Menge Gaststars: Tom Jones und Britney Spears zeigen, wie man unauffällig jemanden anbaggert, Angela Merkel diskutiert mit Gerd Rubenbauer über die Documenta und Enrique Iglesias gibt Fahrtipps für Führerscheinprüflinge. Die Hamburger Gesangskomiker lassen gemeinsam mit Dietrich Schwanitz in drei Minuten die abendliche Kulturgeschichte Revue passieren und präsentieren dabei erstmals Georg Philipp Telemanns lange verloren geglaubte Kontaktanzeigen-Kantate „Charmeure unter sich“. Die Zuhörer erleben live, wie LaLeLu singend in ihr Unterbewusstsein eindringt, unterschreiben eine Kontoeinzugs-ermächtigung und müssen am Ende in einem Test nachweisen, dass sie die Show auch verstanden haben. Dafür erfüllt die Beuys-Group spontan jeden Musikwunsch und verrät am Ende sogar, wie man seine Kinder dazu bewegen kann, etwas anderes zu essen als Nudeln mit Tomatensoße. Mit einem Wort: das Quartett wendet sich endlich konsequent von jeglichem Kommerz ab und macht nur noch Große Kunst. Für sehr viel Geld.

Samstag, 17. März 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 13,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Seide „Passion, Pain & Poetry“ – CD-Release-Konzert

„Seide ist ein ganz besonderer Stoff, kostbar, edel und rein – mit brillanten Farben“, erklärt die Jazz-Sängerin Sabine Müller. Das gilt auch für ihr nach dem Edelstoff benanntes Feinton-Trio mit der ungewöhnlichen Besetzung Stimme/Piano/Posaune: Denn „Seide“ glänzt, schimmert, streichelt sanft über die Haut und die Ohren des Hörers – und behält dabei zu jeder Zeit seine fließend elegante Form. Ich mag es, wenn die Lieder auf meinem ersten



Album seidig ummantelt, ja geschützt sind. Denn für mich ist Seide auch eine Metapher für das Schöne, vor allem in der Liebe. Und dieses Schöne, wie der Dichter Rainer Maria Rilke bereits wusste, ist nicht selten des „Schrecklichen Anfang“, skizziert die junge Bandleaderin, Komponistin und Sängerin ihr für ein Debüt erstaunlich stimmiges Konzept. Von all diesen tiefen verstörenden Dingen der Liebe und des Schicksals weiß die Sängerin Sabine Müller – und packt ihre bitter-süßen sinnlichen Erfahrungen aus den Labyrinth der Leidenschaft deshalb ganz bewusst in Seide. Und auf eben diese seidige Weise hüllen das raumgebende Spiel am Flügel von Tino Derado und Christoph Müllers ebenso zärtlich wie uneitel phantasievoll pointiert begleitende Posaune die Stimme Sabine Müllers buchstäblich ein – und schützen ihre Stimme wie die Haut eines Säuglings im Schaumbad – eine Stimme grundiert mit Soul, dabei hell und sehr beweglich.

Sabine Müller – Stimme
Tino Derado – Tasten
Christoph Müller – Posaune

Samstag, 24. März 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch



Meet-The-Beatles Die Songs der Fab Four

Die Fab Four aus Liverpool sind die hitgewordene Verkörperung der Swinging Sixties. Ihre Songs sind deshalb allesamt Ohrwürmer, weil diese Musik einfach alle Zuhörer glücklich macht. Die Formation Meet-The-Beatles verbeugen sich mit ihren Auftritten vor der größten Band der Welt. In der Besetzung HP Barrenschelt (Gitarre, Gesang, Anekdoten, Humor), dem durch Farfarello und viele andere Bands beliebten Stefan Wiesbrock (Gitarre, Gesang und Witz) sowie dem Bassisten



und Sänger Haro Eller, bekannt durch das Wolfgang Schmitke Orchestra und Die Gruppe Ufermann, sollte sich das Publikum auf einen unterhaltsamen Abend einrichten. Und los geht eine Zeitreise zurück in die Zeit beginnender Langhaarigkeit, gespickt mit Hits wie Eight days a week, A Hard Day's Night, Nowhere Man, Help, I want to hold your hand, Day Tripper, Michelle, Back in the U.S.S.R. und vielen anderen zum Mitsingen verleitenden Songs der Beatles. Der Fokus dieser Band liegt auf dem authentischen, mehrstimmigen Harmoniegesang mit allen Uhhs, Ahhs und Ulalalas. Besonders hörensenswert auch die a cappella-Arrangements von Blackbird und Julia – angelegt als dreistimmige Versionen. Das volle Programm, gespickt mit witzigen Moderationen und Einwüfen von HP und Stefan plus die fundierten Backgroundinfos und Anekdoten zu einzelnen Stücken sorgen für einen ausgewogenen Mix von Nostalgie und guter Stimmung. Meet-The-Beatles, der Name ist Programm, auch wenn die drei Profi-Musiker in punkto Pilzkopf-Haarpracht etwas schwächeln. Dennoch treffen sie genau den Ton und das Feeling einer unvergesslichen Zeit und ihrer besten Hits.

Samstag, 31. März 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch



KICK Angelika Beier „FrühReif“ – Das Abenteuer der Frau

Was macht die schrill geschminkte Frau in den roten Schuhen der Lebenslust? Was bewegt sie unter ihrem abgetragenen Kostüm? Was kommt dabei heraus: wenn Fanny, die alt gediente Kabarettistin (Angelika Beier) erstmalig völlig unbemannt, frühreif in die Jahre gekommen, allein über die Bühne wirbelt, wenn sie anfängt, mit satirischem Witz und in bitterböser



Freundlichkeit sich und das Leben durch das Wolfgang Schmitke Orchestra und Die Gruppe Ufermann, sollte sich das Publikum auf einen unterhaltsamen Abend einrichten. Und los geht eine Zeitreise zurück in die Zeit beginnender Langhaarigkeit, gespickt mit Hits wie Eight days a week, A Hard Day's Night, Nowhere Man, Help, I want to hold your hand, Day Tripper, Michelle, Back in the U.S.S.R. und vielen anderen zum Mitsingen verleitenden Songs der Beatles. Der Fokus dieser Band liegt auf dem authentischen, mehrstimmigen Harmoniegesang mit allen Uhhs, Ahhs und Ulalalas. Besonders hörensenswert auch die a cappella-Arrangements von Blackbird und Julia – angelegt als dreistimmige Versionen. Das volle Programm, gespickt mit witzigen Moderationen und Einwüfen von HP und Stefan plus die fundierten Backgroundinfos und Anekdoten zu einzelnen Stücken sorgen für einen ausgewogenen Mix von Nostalgie und guter Stimmung. Meet-The-Beatles, der Name ist Programm, auch wenn die drei Profi-Musiker in punkto Pilzkopf-Haarpracht etwas schwächeln. Dennoch treffen sie genau den Ton und das Feeling einer unvergesslichen Zeit und ihrer besten Hits.

Samstag, 21. April 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Thomas Reis „Reisparteitag“

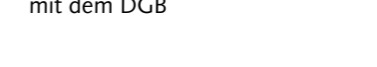
Das ist feinstes Kabarett mit leichten Haltungsschäden, unverstellt subjektiv, vorausschauend vorgekommen und erfreulich aktuell. Als Anarchist seiner eigenen Ordnung bricht Reis radikal mit überkommenen Wertvorstellungen, seinen, unseren und denen aller anderen, von jenen Mitbürgern also, die sich beispielsweise für so hässlich und humorlos halten, wie es vom guten Deutschen erwartet wird. „Das hässliche, ironiefreie Deutschland, ich halte das Vorurteil für



überholt, auch politisch. Ein konservativ regiertes Deutschland, das von einer moppeligen Ost-Frau, einem schwulen Streber mit Hautirritationen und einem sprechenden Schnarchsack mit First Tatussi repräsentiert wird, kann so hässlich nicht sein.“ Das ist gelebter Artenschutz. Ronald Pofalla? Vom liebessüchtigen Über-Es zum narzisstischen Ego des „forever young“, von erotischen Miniatüren über sexistische Grausamkeiten bis zu alltäglichen Mobs, wenn sie im rasanten Rollenspiel ihre überaus weiblichen bis skurrilen Freundinnen einschließlich der hochbetagten Tante Else vorstellt, wenn sie Texte von Beier selbst, Fabienne Pakleppa, Jan-Peter Petersen, Rainer Uthoff, Walter Zauner, Hinz und Kunz, unter der Regie von Inge Kracht spielerisch und mit fetzigen Songs lebendig macht? Das Abenteuer Frau ... authentisch, facettenreich, mit scharfem Witz und Temperament. Ein rausanter Tanz mit roten Schuhen.

Montag, 30. April 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch



Wolfgang Buck Band „Asu wird des nix“

Ob „des Glügg“ darin besteht, dass man sein Lebtag darauf wartet? Ob einer, der immer ein Depp war, weise wird, wenn er „old“ ist? Oder ob aus dem kleinen Wolfgang was geworden ist, der sich als Kind im Dorf immer anhören musste: „Asu werd des nix“? Zum ersten Mal präsentiert der Sänger und Gitarrist Wolfgang Buck gemeinsam mit seiner wunderbaren Band ein Programm mit einem durchgängigen Thema. Er erzählt in „Asu werd des nix“ Geschichten am Leben entlang –



von der Geburt bis hin zum letzten Gang hinaus auf den Friedhof und zeigt sich, wie immer, als optimistischer Skeptiker, pessimistischer Komödiant und eigenbrötlicher Menschenfreund. „Das Schöne an Wolfgang Buck ist, dass er nicht dem gschmarrblöden Gaudiburschentum auf den Leim gegangen ist, sondern sich stetig künstlerisch weiterentwickelt hat, und dass er den Dialekt nicht ausnutzt, um uns Franken als trottelige Witzfiguren vorzuführen. Er verwendet die Mundart gewitzt und hintersinnig, er ist auf Draht und auf Zack, er bleibt erfrischend nah dran an den Menschen in ihren Untiefen und ihren ewigen Abstrampeleien.“ (Helmut Haberkamm) Wolfgang Buck hat sechs hochkarätige Profis und Vertreter der handgemachten Musik um sich versammelt, die mit ihrem pulsierenden Groove und ihrem stimmungsvollen Sound die ideale Ergänzung zu Wolfgang Bucks witzigen, liebevollen und bösen Songtexten bilden und schon viele Konzertbesucher begeistert haben.

Wolfgang Buck – Gesang, Gitarre
Steff Hänisch – Schlagzeug
Felix Lauschus – Trompete,
Flügelhorn, Gesang, Percussion
Oliver Saar – Saxophon, Gesang
Rupert Schellenberger – Keyboards
Michael Schmidt – Bass, Gesang
Ralf Tonnus – Gitarre

Freitag, 11. Mai 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 18,- € (erm. 13,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch



Kitzinger Sommer

Das Open-Air-Festival am Main vom 6. – 8. Juli 2012

Graeme Lockhart „The Curious Bullets“

Graeme Lockhart, der fantastische Singer/Songwriter aus Schottland, schafft es mit den ersten Tönen - zusammen mit seiner Band, seine Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Seine unvergleichliche Bühnenpräsenz, seine beeindruckende Stimme, berührende Balladen, mitreißender Rock, fein gemischt mit ein wenig Folk ergeben ein beeindruckendes Konzerterlebnis. Mit „The Curious



Bullets“ veröffentlicht der charismatische Schotte nun sein neues Album und legt damit erneut ein Meisterwerk seines „Scottish Soul“ vor, das deutlich mehr Rock-Elemente aufweist.

Freitag, 6. Juli 2012, 19:30 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)

6. Kitzinger A-cappella-Nacht

Bereits zum sechsten Mal treffen sich drei Bands auf der Bühne, die mit nur einem einzigen Instrument, der menschlichen Stimme, die unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen bedienen. Von ruhigen Balladen über Rockklassiker, Jazz und Volksmusik bis hin zu aktuellen Top-10-Hits ist alles machbar. Die Kitzinger **Soundchexx** machen als Lokalmatadore und Gastgeber den Anfang. Man nimmt ihnen den Spaß auf der Bühne von der ersten Minute an ab. Mit deutschen und englischen Ohrwürmern und lockeren Sprüchen dazwischen sorgen sie für die richtige Stimmung. Beim Münchner Rock- & Jazzchor **Voices In Time**, der bereits zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und zuletzt mit der Orlando-di-Lasso-Medaille ausgezeichnet wurde, tragen Cover-Versionen von Xavier Naidoo, Roger Cicero oder France Gall, aber auch Crossover-Kompositionen in Anlehnung an Eichendorff und Shakespeare zu einem erstaunlich breiten Repertoire bei.

Eintrittskarten und Kombitickets* für den Kitzinger Sommer gibt es im Reisebüro Reiseland am Marktplatz, Marktstr. 28 und im Internet: www.kitzinger-sommer.de [*Kombikarte 2-Tage: 29,- €, (erm. 19,- €); Kombikarte 3-Tage: 42,- €, (erm. 29,- €)]

Der Höhepunkt des Abends ist ohne Zweifel der Auftritt von **Stixx** (vormals Stouxingers). Die Künstler dieses Sextetts entlocken ihren Stimmbändern und Kehlköpfen einen organischen Bandsound, der selbst die Fachwelt in Erstaunen versetzt. Ihr Innovationswille, der Wagemut beim Erschließen künstlerischen Neulands, wird seit Jahren mit vollen Konzertsälen und begehrten Trophäen belohnt.

Sa., 7. Juli 2012, 19:30 – 23:00 Uhr
Eintrittspreis: 19,50 € (erm. 9,50 €)



Django Asül „Paradigma“

So geht es nicht weiter. Es braucht einen Paradigmenwechsel. Die Parameter müssen neu eingestellt werden. Alles muss hinter-, wenn nicht sogar vorderfragt werden. Und so muss auch Django Asül sich fragen: Wie kriege ich die Kurve? Wie erreiche ich die nötige Nachhaltigkeit auf sämtlichen Ebenen? Wie kümmere ich mich besser um mein soziales Umfeld? Reicht es, wenn ich weniger arbeite und noch weniger Auto fahre? Oder muss ich mein Interesse an Mitmenschen auch dadurch zeigen,



dass ich ihnen permanent auf den Keks gehe? Dem Individuum wie auch dem Großen und Ganzen droht der ultimative Burnout. Erstmals muss auch Django Asül sich um seine und fremde Ressourcen Gedanken machen. Er unternimmt eine Reise zum Ich mit dem Ziel, in seiner eigenen Welt anzukommen.

Sonntag, 8. Juli 2012, 19:30 Uhr
Eintrittspreis: 17,- € (erm. 13,- €)

Mit freundlicher Unterstützung durch

